

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
01 - Büro des Landrats/	13.05.2026	öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau, Geoinformation und Kreisentwicklung	15.06.2026
Kreisausschuss	17.06.2026
Kreistag	30.06.2026

Betreff **Sparkassen Münsterland Giro 2027 - 2030**

Beschlussvorschlag:

1. Der Sparkassen Münsterland Giro wird auch nach 2026 fortgeführt und weiterhin durch den Kreis Coesfeld unterstützt.
2. Die für die Bezuschussung des Sparkassen Münsterland Giro in den Jahren 2027 bis 2030 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 25.000 € werden bereitgestellt.
3. Eine mögliche Erhöhung des Zuschusses auf bis zu 35.000 € jährlich soll im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen werden, sofern zwischen den weiteren Kreisen des Münsterlandes Einvernehmen zur Erhöhung besteht.

I. Sachdarstellung

Der Sparkassen Münsterland Giro hat sich in seinem inzwischen zwanzigjährigen Bestehen zu einem der größten Radsportevents Deutschlands entwickelt. Bereits seit 2014 wechseln die Startorte jährlich zwischen den Kreisen Borken und Coesfeld bzw. Steinfurt und Warendorf. Das Profirennen der Herren besitzt mittlerweile eine hohe nationale und internationale Strahlkraft und ist fester Bestandteil des internationalen Radsportkalenders. Seit 2020 zählt das Rennen zur UCI ProSeries. In den vergangenen Jahren nahmen zahlreiche WorldTour-Teams teil, sodass zunehmend internationale Topstars der Radsportszene am Start stehen.

Neben dem Profirennen hat sich der Sparkassen Münsterland Giro zugleich zu einem breit angelegten Sport- und Familienevent entwickelt. Mit den LeezenCups für Breitensportlerinnen und Breitensportler, Kinder- und Nachwuchsenrennen, der LeezenExpo sowie einem umfangreichen Rahmenprogramm werden jährlich tausende Teilnehmende und Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region und darüber hinaus erreicht. Die Anmeldezahlen der LeezenCups erzielen dabei nahezu jährlich neue Rekordwerte.

Die Veranstaltung leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Vermarktung des Münsterlandes als attraktive Fahrrad- und Freizeitregion. Durch die mediale Berichterstattung im nationalen und internationalen Fernsehen sowie über soziale Medien wird eine erhebliche Reichweite erzielt. Im Jahr 2025 waren nach Angaben der Veranstalter über 100 Journalistinnen und Journalisten akkreditiert; zudem erfolgte eine internationale Live-Übertragung unter anderem über Eurosport/Discovery+. Darüber hinaus ist von wirtschaftlichen Impulsen insbesondere für Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel sowie weitere touristische Angebote auszugehen.

Die bisherige Beschlussfassung des Kreistages gilt bis einschließlich 2026 (SV-10-0479), sodass eine erneute Beschlussfassung erforderlich wird. Grundlage des vorliegenden Beschlussvorschlags ist die bestehende Zuschusshöhe von jährlich 25.000 €, die dem Veranstalter bzw. der Stadt Münster seit 2023 bereitgestellt wird.

Gleichwohl hat die Stadt Münster bereits einen erhöhten Zuschussbedarf von bis zu 35.000 € jährlich angezeigt. Zur Begründung wird insbesondere auf steigende Kosten in den Bereichen Sicherheit, Hotelunterbringung und Verpflegung verwiesen. Eine abschließende Abstimmung hierzu ist im Rahmen der Landrätekonferenz vorgesehen, steht derzeit jedoch noch aus.

Obwohl die finale Klärung der Zuschusshöhe zwischen der Stadt Münster und den Münsterlandkreisen noch aussteht, legt die Kreisverwaltung den Beschlussvorschlag nach erfolgter Vorberatung in der Landrätekonferenz bereits jetzt als Grundsatzentscheidung vor. Hintergrund sind insbesondere die anstehende Haushaltsplanung sowie die notwendige Planungs- und Vertragssicherheit für den Veranstalter. Dabei sind auch die hohe öffentliche Aufmerksamkeit im Zusammenhang mit der 20. Austragung am 03.10.2026 sowie die langfristigen Planungserfordernisse der Veranstaltung zu berücksichtigen (u. a. UCI-Rennkalender, Sponsoren, Medienpartner und Streckenplanung).

II. Entscheidungsalternativen

Der Sparkassen Münsterland Giro wird nicht weiter durch den Kreis Coesfeld bezuschusst. Dies könnte die Fortführung des Gemeinschaftsprojektes grundsätzlich in Frage stellen und würde voraussichtlich dazu führen, dass das Kreisgebiet bei zukünftigen Streckenführungen nicht mehr berücksichtigt wird.

III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)

Finanzen:

Kreis Coesfeld

Sitzungsvorlage Nr. **SV-11-0217**

Für die Jahre 2027 bis 2030 sind Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 25.000 € bereitzustellen. Eine mögliche Erhöhung des Zuschusses auf bis zu 35.000 € jährlich bleibt den jeweiligen Haushaltsberatungen vorbehalten.

Der Zuschuss des Kreises Coesfeld ist gemäß FöRi-Nah förderfähig (Förderzeitraum 2027 bis 2030, Förderquote 50 Prozent). Der Förderantrag befindet sich derzeit in Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster.

Personal:

Die vorbereitenden Abstimmungsformate mit Kommunen und Sponsoren werden weiterhin durch den Kreis begleitet. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben kann im Rahmen der vorhandenen Personalressourcen sichergestellt werden.

IT, Klima: keine Auswirkungen.

IV. Zuständigkeit für die Entscheidung

Der Kreistag ist gem. § 26 Abs. 1 KrO NRW für die Entscheidung zuständig.